Aus dem Staat.

Beatrice, Nebr., 12. Dez.—Jack Wright wurde von Sheriff Schiek in Haft genommen unter der Beschuldigung, zwei Schweine aus den Ställen des Farmers S. K. Beam, unweit von Beatrice, gestohlen zu haben. Rocco May und seine zwei Brüder Charles und Harry sind bereits in Gewahrsam genommen worden wegen desselben Vergehens. Clarence May, ein anderer Bruder, und ein Mann namens Hohenfelt, die ebenfalls in Verdacht stehen, sind geflüchtet.

Lincoln, Nebr., 12. Dez.—Unter den Berichten über den Kohlenmangel, der im Staat herrscht und hier eingelaufen sind, befindet sich auch einer von W. E. Sharp, Präsident der American Potash Company, der die Tatsache beklagt, daß eine Anzahl der Potashanlagen im westlichen Nebraska wegen Mangel an Kohlen den Betrieb ganz einstellen mußten.

Fremont, Nebr., 12. Dez.—Der strenge Blizzard, der hier eintrat, hatte zur Folge, daß das Thermometer auf 30 Grad unter Null sank. Dies ist mit nur einer Ausnahme, das erstemal, daß das Thermometer einen solchen tiefen Grad erreichte. Das Kohlenkomitee hat es dennoch fertig gebracht, daß Kohlen in genügendem Maß verteilt wurden, um den Mangel weniger fühlbar zu machen.

Wahoo, Nebr., 12. Dez.—Sekretär H. H. Lampert, von der Saunders County Geflügel Gesellschaft, macht bekannt, daß trotz des kalten Wetters die Anmeldungen für die Geflügelschau, die in den Tagen vom 16. bis 19. Dezember stattfindet, sehr zahlreich sind.

Beatrice, Nebr., 12. Dez.—Die Union Pacific Motorcar, welche zwischen Beatrice und Valparaiso im Betrieb war, ist infolge der kalten Witterung außer Betrieb gestellt und durch Lokomotiv und Passagierzug ersetzt worden.

Nebraska City, Nebr., 12. Dez.—Frank Haynard, ein alter Ansiedler, der seit 1858 in Nebraska City wohnt, wurde tot in seiner Hütte gefunden. Nachbarn, welche das Dach des Häuschen in Brand sahen, eilten hinzu und fanden die Leiche Haywards bereits von dem Feuer angebrannt. Es wird angenommen, daß der Mann, der schon seit Jahren allein wohnte und ein Invalide war, das Feuer im Ofen angezündet hatte und dadurch sein Bett in Brand geriet. Er war ein Mann von 70 Jahren.

Lincoln, Nebr., 12. Dez.—Obwohl der Kohlenstreik beigelegt ist, so dürfte in den nächsten Wochen bezüglich der Kohlenzufuhr keine Besserung eintreten. Eine größere Anzahl der kleineren Städte ist tatsächlich ohne Kohlen.

Kuenne's Bäckerei und Lunch Room

16. und Howard Str. —und— 2916 Leavenworth Str.

Vergessen Sie unseren Kaffeekuchen nicht für Sonntag morgen Frühstück. Echte deutsche Stollen für die Feiertage.

Springerle und allerlei Honigkuchen.

Um an Kohlen zu sparen

Lassen Sie Ihre Fenster und Türen von Lew Wentworth mit

Athey Metal Weather Strips

versehen. — Dieselben halten 88 Proz. der kalten Luft und des Staubes ab und ersparen Ihnen 25 Proz. an Heizmaterial in Privatheimen u. Gebäuden.

Telephon Tyler 3022 — 415 Karbach Block

Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf

—in—

Weihnachts-Geschenken

Für „Ihn"

15 Juwelen Uhren	$8.50	
Echtgoldene Ringe, so billig wie	$5.85	
Uhrketten	$1.25	aufwärts
Taschenmesser	$1.00	„ „
Manschetten-Knöpfe	$1.00	„ „
Zigaretten-Etuis	$2.50	„ „
Gilette Rasier-Apparat	$5.00	„ „
Parker Füllfeder	$2.50	„ „
Vorstecknadeln	$1.00	„ „
Uhrketten-Anhängsel	$1.00	„ „
Gürtelschnallen	$1.00	„ „

Für „Sie"

Armband-Uhren	$9.75	aufwärts
Echtgoldene Ringe	$3.75	„ „
Echtgoldene Lavaliers	$3.50	„ „
Echtgld. Cameo Broschen	$4.50	„ „
Elfenbein-Gegenstände	$1.00	„ „
Echtgoldene Broschen	$2.50	„ „
Echtgoldene Ohrringe	$2.50	„ „
Echtgld. Cameo Ringe	$3.95	„ „
Schliffglas-Gegenstände	$1.00	„ „
Silberwaren	$2.00	„ „
Kettentaschen	$4.50	„ „
Perlenschnüre	$4.00	„ „
Manicure-Garnituren	$3.00	„ „
Füllfeder-Halter	$2.50	„ „

Diamantringe

1-8 Karat perfekter blau-weißer Stein, in 14-kar. weiß-goldener Fassung; spezial für diese Woche $19.50, wert $30.00.

1-2 Karat perfekt geschliffener blau-weißer Stein, in eleganter Fassung, so billig wie $135.00, wert bis zu $250.00.

Brotkey Jewelry Co.

Diamanten, Uhren, Schliffglas, Silberwaren und Neuheits-Artikel.

—Gegenüber dem „Moon"-Theater.—

1401 Douglas Straße, Omaha, Nebr.

Aus Columbus, Nebr.!

Columbus, Nebr. 9. Dez.—Der gehöriger Schneesturm mit grimmiger Kälte verhinderte gestern und heute vielfach den Eisenbahnverkehr in Nebraska und verschiedene durchgehende Passagierzüge der C. B. & Q. Bahn mußten in Nebraska festgehalten werden, während Schneepflüge die Bahnlinien verkehrsfähig zu machen versuchten. Heute Morgen früh war eine Kälte von 36 Grad unter Null und diese Nacht ist die Kälte wiederum zunehmend, eine schlimme Sachlage bei den wenigen vorhandenen Kohlen.

Eine amtliche Untersuchung wird vom Kriegsdepartement angeordnet über gewisse Statements, welche dem Leutnant Belvin W. Maynard vom Heeres-Luftschifferdienst zugeschrieben werden über das Geheimnis des Mißlingens einiger der Pilots in dem kürzlich abgehaltenen Armee-Wettflug, in welchen er behauptet haben soll, daß sie vom übermäßigen Trinken hergekommen seien. Warum stellt die Regierung keine fliegende „Booze Hounds" an, welche oben in der Luft die sündigen Flieger festnehmen, oder doch wenigstens ausriechen könnten!

Das Postdepartement macht darauf aufmerksam, daß Weihnachts- und Rote Kreuz-Marken nicht auf der Frontseite der Briefe und Pakete anzubringen sind, sondern nur auf der Rückseite, damit die Postmarken besser gesehen werden.

Columbus, 10. Dez. — Der amtliche Wetterbeobachter für diese Gegend, C. C. Sheldon, berichtet, daß das Thermometer diesen Morgen um 6 Uhr 24 Grad unter Null zeigte. Dieses ist das kälteste Wetter für diese Gegend im Dezember, welches je hier verzeichnet wurde.

Vorkehrungen sind gegenwärtig in Columbus im Gange zur Bildung einer Freiwilligen Organisation zum Holzhacken für dieses Gemeinwesen. Es ist jedoch möglich, daß die Beendigung des Kohlenstreiks dem Unternehmen ein Ende machen dürfte.

Heute Morgen um 8 Uhr wurde die 22jährige Stella Wyatz tot in einem Ford Auto vor ihrem Hause aufgefunden und neben ihr sitzend der ungefähr 40 Jahre alte Witwer und Vater eines 10jährigen Mädchens, C. Tinsley, ein Geschäftsreisender. Letzterer wurde in bewußtlosem Zustande ins Hospital befördert, während der herbeigerufene Arzt das Mädchen als tot erklärte. Der Motor des Ford war noch im Gange und es scheint, die Car hat die ganze Nacht vor dem Hause gestanden. Näheres wird die Untersuchung aufklären.

Die große Kälte, welche sich westwärts bis an das Felsengebirge ausdehnt verursacht außergewöhnliche Hinderungen im Eisenbahnverkehr an der Hauptlinie, so daß die Leute im Bahnhof ganz außer sich gerieten, indem die Züge, namentlich vom Westen, sehr verspätet oder gar nicht eintrafen.

Heute wurde die Verlobung von Frl. Paula Kavanaugh der Sheriffs Tochter, mit Herrn Don Reeks von Fremont, bekannt gegeben.

Aus Fremont, Neb.

Fremont, Nebr., 11. Dez.—A. Truesdell ist ernstlich erkrankt, so daß er seine Office verlassen mußte.

Die „Kohlennot" scheint wohl nicht ihren Zweck verfehlen zu wollen, denn die Kohlenpreise sind bereits gestiegen.

Superintendent Waterhouse hat angeordnet, daß die Schulen von jetzt ab eine Stunde später anfangen und dafür eine Stunde länger am Nachmittag anhalten sollen.

Der Preis der Milch ist in Fremont auf 17 Cents erhöht worden. Außerdem soll es auch teurer sein, gelegentlich eine Milchflasche zu brechen, denn diese werden jetzt mit 10 Cents angerechnet.

Frau Frank Healy ist gestern nach längerem Leiden, welches sich im Gefolge der Influenza im vergangenen Winter einstellte, gestorben.

Die Japaner sind eigentlich recht anstellige Leute, sie brauchen nur etwas zu sehen und sie können es gleich nachmachen. Es ist dort jetzt auch eine „Investigation" im Gange um die Ursachen der hohen Preise ausfindig zu machen.

Nach Angaben von Pastor Hull soll Herr Kremser der Soviet Regierung in Rußland zu freundlich gesinnt sein, und hat darum die American Legion und auch schon der County-Anwalt sich empört. Herr Kremser sagt, er sei von Hull mißverstanden worden, und daß er nur manche Dinge als besser erachte als amerikanische Anordnungen.

Earl Cunningham, welcher in der Tent and Awning Co. arbeitet, nahm gestern in einer Anwandlung von Lebensüberdruß eine Dosis Chloroform, nachdem er seine zur Zeit in Denver weilende Gattin von seinem Vorhaben benachrichtigt hatte. Sein Zustand ist heute zufriedenstellend.

Geschenke für die Kinder in Philips Department Store

Philips Department Store, 24. und O Straße, Süd-Omaha, hat morgen, Samstag, eine besondere Ueberraschung für die Kinder, die er alle einladet, den Laden zu besuchen. Diejenigen Kinder, welche den an anderer Stelle der heutigen Tribüne abgedruckten Kupon vor 12 Uhr morgen, Samstag vormittag, vorzeigen, erhalten ein hübsches Geschenk frei.

Erleichterungen der Kohlenbeschränkungen

Nachdem das Ende des Kohlenstreiks gesichert erschien, begann das lokale Kohlenkomitee mit der Aufhebung und Milderung einiger der einschneidendsten Maßregeln, wodurch man während des Streiks eine Krisis zu verhüten strebte.

Vom Sonntag, 14. Dezember an, werden Theater, Wandelbildertheater, Billiardhallen, Kegelbahnen und andere derartige Vergnügungsplätze von 7 bis 11 Uhr abends geöffnet sein. Dasselbe gilt von den öffentlichen Bibliotheken. Detailgeschäfte dürfen von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends ihre Läden offen halten, während Makler und Engrosgeschäfte von 8 Uhr vormittags bis 3:30 Uhr nachmittags geöffnet sein werden.

Das lokale Brennstoffkomitee hat sich zu dieser bedeutenderen Milderung seiner Maßnahmen veranlaßt gefühlt, weil ihm authentische Nachrichten über größere Kohlenlieferungen, die von den östlichen Kohlenfeldern nach Omaha und Council Bluffs unterwegs sind, von nach Chicago entsandten Spezialvertretern mitgeteilt worden sind.

Maßnahmen gegen Schleichhändler

Berlin, 12. Dez.—Die deutsche Regierung hat Maßnahmen zur Unterdrückung des Schleichhandels in Lebensmitteln getroffen, durch welche die bisherige Nahrungsmittelzufuhr der amerikanischen Kolonie und anderer Ausländer sehr in Frage gestellt wird. Die Hotels und Restaurationen, in welchen diese bisher ihre Mahlzeiten einnahmen, haben ihre Hauptzufuhr durch die als Schleichhandel bezeichnete Umgehung der Nahrungsmittelverordnungen bezogen, und werden, falls die Regierung durchgreift, eventuell ihre Tore schließen müssen.

Kongreß gegen Ausland-Anleihen

Washington, 12. Dez.—Der Kongreß wird sich von jetzt an weigern, weiteren Anleihen an auswärtige Staaten seine Billigung zu geben. Nach dem Vorsitzenden des Komitees für „Mittel und Wege", Abgeordneten Fordney, sind mit den gegenwärtigen Vorschüssen von fast $10,000,000,000 die Befugnisse des Kongresses für Gewährung von Anleihen erschöpft, und es ist nach seiner Ansicht nicht zu bezweifeln, daß auswärtige Völker in der nächsten Zukunft um weitere Geldhülfe ansuchen werden. Die amerikanische Einfuhr ist in beständigem Wachsen begriffen und Fordney glaubt, daß dadurch den auswärtigen Regierungen genügend Unterstützung gewährt werde, um eine Regulierung ihrer Geldbedürfnisse herbeizuführen.

Studieren deutsche Nährmittel-Fragen

Berlin, 12. Dez.—Eine Kommission, welche die Kriegsaufbauungsbehörde der Methodistenkirche vertritt und unter Führung des Bischofs John L. Nuelson von Zürich, Schweiz, sowie des Bischofs William Burt von Buffalo, N. Y., steht, ist gestern hier eingetroffen und wird die wirtschaftlichen und Nahrungsfragen in Deutschland studieren.

Kanzler Renner ersucht Alliierte um Kredit

Paris, 12. Dez.—Der österreichische Kanzler Dr. Renner ist hier eingetroffen, um, wie es heißt, die Alliierten um einen Kredit für die Republik Oesterreich zu ersuchen, weil es sonst um die Unabhängigkeit Oesterreichs geschehen ist. Falls der Kredit verweigert wird, dann wird die Regierung Oesterreichs wahrscheinlich abdanken; die Alliierten werden dann ersucht werden, die Verbindung Oesterreichs mit irgend einer anderen ökonomischen Gruppe zu gewähren.

Mit anderen Weihnachts-Leckerbissen

Sie werden sehr bald die ungewöhnliche Güte den reinen zarten Wohlgeschmack würdigen von

Balduff COMPANY Egyptian Chocolates

Deren rahmiger, milder und wohlschmeckender Inhalt, ist wirklich entzückend—und kein Wunder, denn sie sind gut. Denn die Hülle bestehend aus der feinsten und reinsten Schokolade, birgt die wohlschmeckendsten Früchte und die auserlesendsten Nüsse.

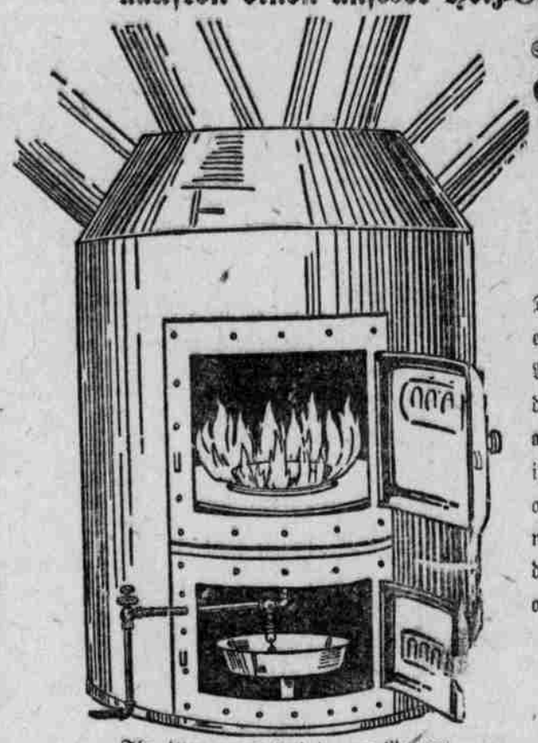
Obwohl eine Fülle von Wohlgeschmack bergend, so ist derselbe dennoch nicht von der Art, daß er schnell widersteht, sondern daß der letzte Bissen ebensogut schmeckt wie der erste.

In den meisten guten Kaufläden. Wenn nicht in die Ihrer eigenen Stadt, senden wir, nach Empfang von $1.50, portofrei, eine Pfundschachtel an irgend eine Adresse.

BALDUFF COMPANY, OMAHA

Zwei Mann—

fuhren neunzig Meilen durch einen kalten Sturm und kauften einen unserer Heiz-Oelofen.



The Luminous Oil Vapor Burner.

Sie hatten keine Kohlen und jetzt haben sie

Alle Hitze, die sie nötig haben

Der Kohlenstreik ist beigelegt, doch kann es noch Tage und Wochen nehmen, bis Abhilfe geschaffen werden kann. Wir sind der Ueberzeugung, daß die Oxo-Gas-Heizanlage ein billiges Verfahren zum Heizen ist. Es wird mit irgend einem Distilat oder Kerosin geheizt. Wir haben Brenner für die größte Anlage und auch für den kleinsten Furnace, für den Kochofen oder den Hartkohlenofen.

Man komme oder schreibe, oder telephoniere.

THE OXO-GAS HEATING CO.

1508 Harney Straße, Telephon: Tyler 4546, Omaha, Nebr.

— Klassifizierte Anzeigen in der Tribüne bringen gute Resultate.

Marktberichte

Omaha, Nebr., 12. Dez.

Rindvieh—Zufuhr 4,000.
Jährlinge, fest, langsamer.
Ausgewählte, 14.75—16.25.
Gute bis beste Jährlinge, 12.50 14.50.
Mittelgut bis gut, 11.00—12.50.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 9.00—11.00.
Schlachtvieh, fest, niedriger.
Ausgewählte bis prima, 14.50 — 16.50.
Gute bis ausgewählte, 13.00 — 14.50.
Ziemlich gut bis gute, 11.50 — 13.00.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 9.00—11.50.
Kühe und Heifers, 15—25c niedriger.
Gute bis prima, 11.50—13.25.
Gute bis ausgewählte, 9.00 — 11.50.
Prima Kühe, 9.50—11.00.
Mittelmäßige bis gute Kühe, 8.00—9.50.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, 6.50—8.00.
Gewöhnliche bis gute, 5.00 — 6.00.
Stockers und Feeders, beste fest, andere niedriger.
Ausgewählte bis prima, 10.50 — 13.00.
Gute bis beste Feeders, 9.25 — 10.50.
Mittelmäßige bis gute Feeders. 7.75—9.25.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 6.75—7.75.
Gute bis ausgewählte Stockers 9.00—10.25.
Gute bis sehr gute, 7.50—9.00.
Gewöhnliche bis gute, 6.00—7.25.
Stock Heifers, 6.00—7.25.
Stock Kühe, 5.25—6.50.
Stock Kälber, 6.50—10.50.
Veal Kälber, 6.00—14.25.
Bullen, 5.25—10.50.
Western Rasse Rindvieh, fest.
Ausgewählte bis prima Gras Beeves, 12.50—13.50.
Gute bis ausgesuchte, 10.50 — 12.0.
Mittelgut bis gut, 8.75—10.50.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 7.25—8.75.
Mexikanische, 6.50—8.00.

Schweine—Zufuhr 11,000; Markt 10—15c niedriger; am Schluß fest.
Durchschnittspreis, 13.15—13.40.
Höchster Preis, 13.55.

Schafe—Zufuhr 12,000; fette Lämmer, 10—15c niedriger.
Gute bis ausgewählte, 16.00 — 16.40.
Mittelmäßige bis gute, 15.50 — 15.90.
Fettes Mastvieh, 13.50—14.25.
Ausgewählte Feeders, 12.50 — 13.50.
Mittelmäßige Feeders, 13.00 — 13.50.
Cull Lämmer, 10.00—12.50.
Jährlinge, 12.75—13.75.
Geschorene Widder, 12.75—13.75.
Gute bis ausgewählte Mutterschafe, 9.00—9.50.
Mittelmäßige bis gute, 8.50 — 9.00.
Gute Fütter-Mutterschafe, 6.00—6.75.
Culls & Conners, 5.50—6.50.

Chicago Marktbericht.

Chicago, Ill., 12. Dez.

Rindvieh—Zufuhr 10,000; schwach; 50c niedriger als am Mittwoch.
Schweine—Zufuhr 25,000; durchschnittlich 10c höher.
Durchschnittspreis 12.80—13.25.
Höchster Preis 13.40.
Schafe—Zufuhr 18,000; stetig; 25c höher.
Höchster Preis für Lämmer 17.00

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, Mo., 12. Dez.

Rindvieh — Zufuhr 1500; stetig; schwach.
Schweine—Zufuhr 5500; stetig; 10c höher.
Durchschnittspreis 13.35—13.75.
Höchster Preis 13.80.
Schafe—Zufuhr 2000; 25c höher.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, Nebr., 12. Dez.

Harter Weizen—
No. 1 2.65—2.78.
No. 2 2.56—2.67.
No. 3 2.48—2.55.
No. 4 2.40—2.50.
No. 5 2.42.
Frühjahrsweizen—
No. 4 3.30.
No. 5 3.35.
Gemischter Weizen—
No. 1 2.30.
No. 2 2.19.
No. 4 2.10—2.15.
Weißes Corn—
No. g 1.34.
Gelbes Corn—
No. 5 1.39—1.45.
No. 4 1.49—1.57.
Gemischtes Corn—
No. 2 1.54.
No. 3 1.45.
No. 4 1.40—1.41.
No. 5 1.39.
Weißer Hafer—
No. 3 77½c.
No. 4 76½—77c.
Gerste—
No. 4 1.50.

RUTH FLYNN

Klavier- und Gesangslehrerin

Absolvierte im Jahre 1911 das Chicago'er Musical College mit höchsten Ehren und erhielt goldene Anerkennungsmedaille.

Zimmer 14
Baldridge Block
20. und Farnam

Orrie S. Hulse C. H. T. Riepen

HULSE & RIEPEN

Deutsche Leichenbestatter

Telephon: Douglas 1226

701 südl. 16. Str. Omaha, Nebr.